

KONZEPTPAPIER FORBILDUNGEN

„TEAMFORTBILDUNG DER ANDEREN ART“

Praxis für Heilpädagogik, Lerntherapie & Gesundheitsberatung Björn Uhl
Inhaber: Björn Uhl (Heilpädagoge, Lerntherapeut, Gesundheitsberater & Dozent)

1. Ausgangslage und Philosophie

Moderne Teams in sozialen, pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen stehen täglich vor komplexen Herausforderungen. Klassische Fortbildungen, die rein theoretisch im Seminarraum stattfinden, stoßen oft an Grenzen, wenn es darum geht, tiefgreifende Dynamiken zu verändern, echtes Teamgefühl zu stärken oder theoretisches Wissen nachhaltig in den Alltag zu transferieren.

Als Heilpädagoge, Lerntherapeut, Gesundheitsberater und Dozent betrachte ich Teams aus einer ganzheitlichen, systemischen und ressourcenorientierten Perspektive. Mein Ansatz der „Teamfortbildung der anderen Art“ bricht mit starren Mustern. Lernen darf und muss interaktiv, bewegt und emotional verankert sein. Durch das bewusste Verlassen der Komfortzone und das praktische Erleben schaffen wir bleibende Aha-Momente, die den Teamalltag langfristig bereichern und die Gesundheit sowie Arbeitszufriedenheit jedes Einzelnen fördern.

2. Das methodisch-didaktische Kernkonzept

Die Vermittlung der Inhalte erfolgt über handlungsorientierte und erfahrungspädagogische Methoden. Das Konzept basiert auf vier tragenden Säulen:

A. Indoor und Outdoor Geländespiele

Kleine, maßgeschneiderte Geländespiele fordern das Team heraus. Ob auf dem Außengelände, im Wald oder adaptiert für große Innenräume: Die Teilnehmenden müssen Strategien entwickeln, Ressourcen koordinieren und flexibel auf unerwartete Veränderungen reagieren. Dies spiegelt eins zu eins den dynamischen Alltag in sozialen Einrichtungen wider.

B. Kooperations- und Interaktionsspiele

Diese Übungen sind so konzipiert, dass sie nur durch die Zusammenarbeit aller Teammitglieder gelöst werden können. Sie decken Kommunikationsstrukturen auf, machen unbewusste

Rollenverteilungen sichtbar und fördern das gegenseitige Vertrauen. Fehler werden hierbei als wertvolle Lernchancen begriffen.

C. Postenlauf / Stationslernen

Fachliche Inhalte werden nicht via PowerPoint doziert, sondern im Rahmen eines strukturierten Stationslernens (Postenlaufs) von Kleingruppen eigenständig erarbeitet. Jede Station bietet abwechslungsreiches Material – von fachlichen Impulsen über haptische Aufgaben bis hin zu Reflexionsfragen.

D. Selbsterarbeitung und Fallarbeit

Die Teams konsumieren nicht passiv, sondern sind aktive Gestalter. Ein zentraler Baustein ist die direkte Integration von realen Fällen und aktuellen Problemstellungen aus den jeweiligen Einrichtungen der Kunden. Diese Praxisbeispiele fließen organisch in die Spiele und Postenläufe ein, sodass die erarbeiteten Lösungen sofort anwendbar sind.

★ Das Leitmotiv

„Inhalte werden nicht nur gehört, sondern durch Bewegung, Haptik und Emotion im wahrsten Sinne des Wortes 'praktisch erfahrbar' gemacht. Was wir fühlen und selbst tun, bleibt im Gedächtnis.“

3. Flexibles Buchungsmodell: Zwei Wege zum Ziel

Jedes Team ist in einer anderen Entwicklungsphase. Daher liegt die Entscheidung ganz beim Kunden, welcher Fokus für die Fortbildung gewählt wird:

Kriterium	Option A: Team- & Selbsterfahrungsfortbildung	Option B: Standardfortbildung (Fachfokus)
Hauptfokus	Teamentwicklung, Rollenklärung, Beziehungsarbeit, Reflexion der eigenen Haltung, Stärkung des Wir-Gefühls, Psychohygiene.	Wissensvermittlung, Methodenschulung, heilpädagogische/lernterapeutische Fachthemen, Diagnostik, konkrete Handlungsstrategien.
Methodik	Intensive, tiefe Reflexionsrunden nach den Spielen; Fokus auf Gruppendynamik, Emotionen und das Erleben im Hier und Jetzt.	Stationslernen dominiert von Fachthemen; Praxisbeispiele werden analytisch gelöst; Spiele dienen zur Auflockerung & Veranschaulichung.

4. Mögliche Themenschwerpunkte (Fach- & Teaminhalte)

Die Fortbildungsinhalte lassen sich flexibel auf die Bedarfe der Einrichtung zuschneiden. Typische Bausteine, kombiniert aus meinen Fachbereichen, sind:

- **Heilpädagogik & Inklusion im Alltag:** Umgang mit verhaltens kreativen oder herausfordernden Kindern/Jugendlichen. Ressourcenorientierter Blick statt Defizitorientierung.
- **Lerntherapie hautnah erleben:** Wie lernen Gehirne unter Stress? Systemische Lernförderung, AD(HOS), Legasthenie/Dyskalkulie spielerisch verstehen und im Team auffangen.
- **Gesundheitsberatung & Resilienz für Teams:** Achtsamkeit, Stressmanagement, Burnout-Prophylaxe im pädagogischen Alltag. Wie erhalten wir als Team unsere Energie?
- **Kommunikation & Konfliktklärung:** Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg, systemische Fragetechniken und Deeskalationsstrategien in Krisensituationen.

5. Exemplarischer Ablauf eines Fortbildungstages

Ein typischer Fortbildungstag (Ganztägig, ca. 09:00 – 16:30 Uhr) ist rhythmisiert aufgebaut, um Konzentration, Bewegung und Reflexion optimal abzuwechseln:

09:00 – 09:30 Uhr | Ankommen, Warm-Up & Vertrauensaufbau

Interaktive Einstiegsspiele, Festlegen der Tagesziele und Erwartungen.

09:30 – 11:00 Uhr | Die erste Herausforderung (Geländespiel)

Indoor/Outdoor Spiel zur Aktivierung der Teamdynamik mit erstem Einfließen von Einrichtungsstrukturen.

11:00 – 11:15 Uhr | Kaffeepause & informeller Austausch

11:15 – 12:45 Uhr | Postenlauf / Stationslernen (Themenfokus)

Kleingruppen erarbeiten eigenständig Fachinhalte und wenden diese direkt auf eigene Fallbeispiele an.

12:45 – 13:45 Uhr | Gemeinsame Mittagspause

Zeit für Regeneration und kollegiale Vernetzung.

13:45 – 15:15 Uhr | Kooperationsaufgabe & Vertiefung

Komplexes Interaktionsspiel, das die am Vormittag erarbeiteten Lösungsansätze praktisch einfordert.

15:15 – 15:30 Uhr | Kurze Verschnaufpause

15:30 – 16:30 Uhr | Große Transfer- & Reflexionsrunde

Sicherung der Ergebnisse, Erstellung eines konkreten Maßnahmenplans für den Praxisalltag, Feedback.

6. Nutzen für Ihre Einrichtung

Durch die Buchung dieses maßgeschneiderten Konzepts profitiert Ihre Institution auf vielfältigen Ebenen:

- Sofortiger Praxistransfer durch die Integration eigener, realer Fälle.
- Nachhaltige Teambildung, die über das bloße Beisammensein hinausgeht und tiefes Vertrauen schafft.
- Entlastung & Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden durch fundierte gesundheitsberaterische Impulse.
- Hohe Motivation durch abwechslungsreiche, spielerische Lernformen statt ermüdender Theorievorträge.
- Maximale Flexibilität: Anpassung des Schwerpunkts (Fachfokus vs. Selbsterfahrung) exakt an Ihre aktuelle Teamsituation.

7. Kontakt und Buchungsanfrage

Haben Sie Lust auf eine Fortbildung bekommen, die Ihr Team bewegt, begeistert und nachhaltig stärkt? Lassen Sie uns gemeinsam das passende Modul für Ihre Einrichtung zusammenstellen.

Praxis für Heilpädagogik, Lerntherapie & Gesundheitsberatung Björn Uhl

Björn Uhl – Heilpädagoge, Lerntherapeut, Gesundheitsberater & Dozent

Web: <https://lerntherapeut-uhl.de>

Telefon: 06406-830977 | E-Mail: dozent@lerntherapeut-uhl.de